DER PUCKEN HOF

Evangelischer Jugendhilfeverbund

# Therapeutische Wohngemeinschaft

DER PUCKEN HOF

Therapeutische Wohngemeinschaft

# Ein sicherer Ort

### Ihr Kind zeigt zum Beispiel

- Verhaltensweisen, die von Ärzten als Kinder- und-Jugendpsychiatrische Krankheiten diagnostiziert wurden,
- hauptsächlich verinnerlichende Krankheitssymptome des sozialen Rückzugs, z.B. lang andauernde und tief depressive Rückzugsphasen, selbstverletzendes Verhalten (sich ritzen), Essprobleme unterschiedlichster Art ,
- sehr hohe Selbstansprüche einhergehend mit starken Versagensängsten v.a. im Leistungsbereich (Schule, Ausbildung),
- psychotherapeutischen und pädagogischen Unterstützungsbedarf um einen geregelten Alltag mit seinen unterschiedlichen Anforderungen und Aufgaben bewältigen zu können.

### In Ihrer Familie

- können Sie die fortlaufenden Alltagsbelastungen durch die psychische Beeinträchtigung Ihres Sohnes/Ihrer Tochter nicht mehr auffangen,
- entstehend zunehmend Spannungen und Krisen, die sie ohne Unterstützung von Fachleuten in akuten Krisen nicht mehr bewältigen können,
- wachsen die Erschöpfungszustände bei Ihnen und den anderen Familienmitgliedern, sowie die Ratlosigkeit darüber, ob und wie ein weiteres Zusammenleben überhaupt gelingen kann.

### Ihr Wunsch ist es

- dass Ihr Sohn/ Ihre Tochter kontinuierlich ärztliche und psychotherapeutische Therapie erhält,
- dass Ihr Kind ein Wohnumfeld hat, in dem es vor dem Hintergrund seiner psychischen Belastungen seine Alltagskompetenzen altersentsprechend in Richtung größere Selbständigkeit und gesunde Selbstverantwortlichkeit entwickeln kann,
- durch die Entlastung von spannungsgeladenen Auseinandersetzungen wieder eine bessere Beziehung zu Ihrem Kind aufbauen zu können,
- eine Verbesserung für Ihre gesamte Familie zu erreichen, ohne den Kontakt zu Ihrem Sohn/ihrer Tochter dabei zu verlieren.

**Die THERAPEUTISCHE WOHNGRUPPE bewohnt ein geräumiges freistehendes Einzelhaus mit Garten und großer Terrasse in der Gemeinde Buckenhof. Acht männliche und weibliche Bewohner/innen ab dem Alter von 13 Jahren und junge Erwachsene können dort auf getrennten Stockwerken ihre möblierten Einzelzimmer jeweils individuell nach ihrem persönlichen Geschmack gestalten. Ihre Privatsphäre können sie mit Hilfe von Zimmerschlüsseln wahren. Alle Bewohner haben fachärztliche Kinder- und Jugendpsychiatrische Versorgung, sowie Psychotherapie durch den psychologischen Fachdienst unserer Einrichtung. Entsprechend ihres jeweiligen Ausbildungsstandes absolvieren die Bewohner/innen verschiedene Schulen oder sind in Ausbildung. Die Wohngruppe ist ganzjährig geöffnet und rund um die Uhr betreut.**

## Wir unterstützen Sie dabei

- ein besseres Verständnis für die Befindlichkeit Ihres Sohnes/Ihrer Tochter zu entwickeln,
- angesichts der psychischen Verfassung und des Unterstützungsbedarfs Ihres Sohnes/Ihrer Tochter die bestmögliche Hilfe zu beraten und im Hilfeplan maßgeblich mit zu entscheiden,
- Ihre möglicherweise vorhandenen Selbstzweifel als Eltern zu klären,
- durch die Entlastung wieder Kräfte für gemeinsame Zeiten mit Ihrem Sohn/Tochter an deren Heimfahrtswochenenden zu sammeln.

## Die individuelle und die wohngruppenbezogene Therapie und Förderung bezieht folgende Bereiche ein:

### Therapeutische Versorgung

Ausgangspunkt für die individualtherapeutische Versorgung sind zum einen die vorliegenden kinder- und jugendpsychiatrischen Diagnosen und deren Behandlungsvorschläge einschließlich Medikation. Darüber hinaus sind die Sichtweisen der Jugendlichen über ihre Probleme ein wichtiger Hinweis darauf, wie und mit welchem Schwerpunkt die verpflichtende Therapie bei einem Mitarbeiter des Fachdienstes unserer Einrichtung eingeleitet wird. In extremen Krisensituationen kann in Rücksprache mit, und auf Veranlassung des behandelnden Kinder- und Jugendpsychiaters eine vorübergehende Überweisung in eine der umliegenden Kinder- und Jugendpsychiatrien erfolgen. Während des Psychiatrieaufenthalts halten wir den Kontakt zu den Bewohner/innen regelmäßig aufrecht, um ihnen die Rückkehr in die Wohngruppe zu erleichtern.

### Wohngruppe

Ausgangspunkt der Förderung in der Wohngruppe ist ein strukturierter Tagesablauf, der sich an den Alltagsverpflichtungen der einzelnen Bewohner/innen orientiert (Schule, Berufsausbildung, Therapie). Verbindliche gemeinsame Zeiten zentrieren sich hauptsächlich um das gemeinsame Abendessen, die regelmäßig stattfindende Gruppenbesprechung und einen Unternehmungsabend an dem alle teilnehmen. Freie Zeit kann Ihr Sohn/Ihre Tochter nach Absprache

*Wenn Ihr Sohn/Tochter als Jugendliche oder junger Erwachsener mit psychischen Problemen zu kämpfen hat, und ein möglichst selbständiges Leben lernen soll…*

mit den Betreuer/innen miteinander oder mit externen Freunden selbständig gestalten. Im Frühjahr und im Sommer finden in der Regel gemeinsame Ferienfreizeiten statt, an denen möglichst alle Gruppenmitglieder teilnehmen. Das Haus wird von den Bewohner/innen mit den Betreuer/innen nach Plan gemeinsam bewirtschaftet (Lebensmitteleinkauf, Essenszubereitung, Hausreinigung, Gartenpflege…).
Um die positiven Wirkungen der Gruppe als Lebensgemeinschaft bestmöglich wirksam werden zu lassen, findet wöchentlich eine verpflichtende Gruppentherapie unter der Leitung eines Psychologen des Fachdienstes statt.
Alltagspraktisch bereitet die Wohngruppe mit darauf vor, dass die jungen Menschen möglichst gut ihr eigenständiges Leben nach ihrem Auszug aufnehmen können, falls sie nicht in Ihren Haushalt zurück kehren.

## Familie

Für eine gelingende therapeutische Arbeit mit den jungen Menschen sind auch regelmäßige Gespräche mit Ihnen als Eltern von Anfang an unverzichtbar. Um möglichst wirkungsvoll dazu beitragen zu können, dass sich die Beziehung und das Verständnis zwischen Ihnen und Ihrem Sohn/Ihrer Tochter verbessern erwarten wir Ihre Bereitschaft auch an familientherapeutischen Sitzungen durch unseren Fachdienst teilzunehmen. Sie können dabei unabhängig voneinander, oder gemeinsam mit Ihrem Kind Ihre Erfahrungen des Zusammenlebens mit psychologischer Begleitung überdenken und neue Wege für ein besseres Miteinander entwickeln. Die Heimfahrten für Ihren Sohn/ihre Tochter jedes zweite Wochenende und während der Ferien nach Hause können je nach Situation zeitlich angepasst werden.
Wenn Sie Ihr Kind in der Wohngruppe besuchen wollen, steht Ihnen im Haus ein Besuchszimmer mit separatem Bad zur Übernachtung zur Verfügung.

## Ausbildung

Ihr Kind kann aus unserer Wohngruppe seine bisherige Schullaufbahn wie gewohnt weiterführen und den entsprechenden Schulabschluss anstreben. Wenn es notwendig ist, begleiten wir den Übergang in eine andere Schulform. Wenn Ihr Sohn/Ihre Tochter im letzten Schulbesuchsjahr ist, unterstützen wir ihn/sie bei dem Übergang in eine Ausbildung oder in eine berufsvorbereitende Maßnahme. Alle Schulformen sind in der Nähe und mit Öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Der Puckenhof e.V.
Evangelischer Jugendhilfeverbund
Gräfenbergerstraße 42–44
91054 Buckenhof

Tel 09131 | 53 53-0
Fax 09131 | 53 53-10
www.puckenhof.de
info@puckenhof.de

Geschäftsführender Vorstand:
Martin Leimert, Dipl.-Soz.-päd. (FH)
Tel 09131 | 53 53-14
leimert@puckenhof.de

Therapeutische Wohngruppe
Hallerstr. 40
91054 Buckenhof
Tel 09131 | 28 515

Abteilungsleiter:
Eckart Reinl-Mehl, MSW
Tel 09131 | 53 53-35
reinl-mehl@puckenhof.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.puckenhof.de